

Name:

Was ist eine Ballade?

Die Ballade

Das Wort Ballade kommt aus dem Italienischen (ballata) und bedeutet Tanzlied. Als Ballade bezeichnen wir heute eine spezielle Form des Gedichtes. Meistens besteht eine Ballade aus mehreren Strophen und erzählt ein bestimmtes Ereignis oder eine Geschichte.

Das Besondere daran ist, dass aufgrund ihres erzählenden Charakters, die Ballade nicht einfach ein Gedicht ist, sondern mehrere Merkmale der Gattungen Lyrik, Epik und Dramatik vereint. Dadurch entsteht also eine Mischform der drei Hauptgattungen.

Balladen können ganz verschiedene Merkmale eines Gedichtes aufweisen (lyrische Elemente). Wie in einem Gedicht finden wir oft mehrere Strophen, ein festes Metrum und ein gängiges Reimschema. Deshalb lassen sich Balladen gut vortragen oder sogar singen.

Gleichzeitig werden in Balladen oft spannende Geschichten und Ereignisse erzählt (epische Elemente). Häufig finden wir einen Erzähler, der uns verdeutlicht, was genau passiert ist und wo die Geschichte stattgefunden hat.

In vielen Balladen wird von einem Helden erzählt, der ein Problem lösen muss, oder sich in einer bedrohlichen Situation befindet. Der Aufbau einer Ballade in Einleitung, Höhepunkt mit überraschender Wendung und am Ende die Auflösung der Situation, sind typisch für das klassische Drama (dramatische Elemente).

Catherina v. Szadkowski

- ① **Lies den Text aufmerksam durch. Markiere Worte oder Textstellen, die du nicht kennst.**
- ② **Tausche dich mit deinem Sitznachbarn aus und versucht, euch die Wörter gegenseitig zu erklären. Nutzt ein Wörterbuch, bei Wörtern, die euch beiden Unbekannt sind.**
- ③ **Schreibe nun einen kurzen Text in deinen eigenen Worten, in dem du erklärst, was eine Ballade ist.**

Deutsch